

JUNGENS

SchauSpielHausHamburg

JANUAR

3/Do Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

4/Fr Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

6/So Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
15.00–16.10
„Play and Stay“-Familien Sonntag

8/Di Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

9/Mi Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

10/Do Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

11/Fr Tiere im Hotel⁵⁺
von Gertrud Pigor
Regie: Gertrud Pigor
10.30–11.40

24/Do Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
*Öffentliche Probe für Lehrer*innen*
Teilnahme nach Anmeldung bei: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de
19.00

26/Sa *Premiere*
Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
18.00

28/Mo Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30

29/Di Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30

30/Mi Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30

31/Do Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30

FEBRUAR

2/Sa Antigone¹⁴⁺
nach Sophokles
in der Übersetzung von Peter Krumme
Regie: Anne Bader
19.00–20.10

4/Mo Antigone¹⁴⁺
nach Sophokles
in der Übersetzung von Peter Krumme
Regie: Anne Bader
19.00–20.10

5/Di Antigone¹⁴⁺
nach Sophokles
in der Übersetzung von Peter Krumme
Regie: Anne Bader
19.00–20.10

6/Mi Antigone¹⁴⁺
nach Sophokles
in der Übersetzung von Peter Krumme
Regie: Anne Bader
19.00–20.10

7/Do Ellbogen¹⁴⁺
von Fatma Aydemir
Regie: Alexander Riemenschneider
19.00–20.30

8/Fr Ellbogen¹⁴⁺
von Fatma Aydemir
Regie: Alexander Riemenschneider
10.30–12.00

10/So Malala – Mädchen mit Buch¹²⁺
von Nick Wood
Regie: Clara Weyde
18.30–19.35 RangFoyer

10/So Demian¹⁴⁺
von Hermann Hesse
Regie: Moritz Beichl
18.00–19.30

11/Mo Theatersalon für Lehrer*innen
Theaterpraktische Übungen für Lehrer*innen
Teilnahme nach Anmeldung bei: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de
16.00–18.00

11/Mo Demian¹⁴⁺
von Hermann Hesse
Regie: Moritz Beichl
19.00–20.30

12/Di Demian¹⁴⁺
von Hermann Hesse
Regie: Moritz Beichl
10.30–12.00

14/Do Das doppelte Lottchen⁷⁺
von Erich Kästner
Regie: Taki Papaconstantinou
10.30–11.40

15/Fr Das doppelte Lottchen⁷⁺
von Erich Kästner
Regie: Taki Papaconstantinou
10.30–11.40

20/Mi Der geheime Garten⁸⁺
von Frances Hodgson Burnett
Regie: Barbara Bürk
10.30–11.50

21/Do Der geheime Garten⁸⁺
von Frances Hodgson Burnett
Regie: Barbara Bürk
10.30–11.50

22/Fr Der geheime Garten⁸⁺
von Frances Hodgson Burnett
Regie: Barbara Bürk
10.30–11.50

23/Sa Der geheime Garten⁸⁺
von Frances Hodgson Burnett
Regie: Barbara Bürk
16.00–11.50

26/Di Malala – Mädchen mit Buch¹²⁺
von Nick Wood
Regie: Clara Weyde
10.30–11.35 RangFoyer

27/Mi Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30

28/Do Gips¹⁰⁺
oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte
von Anna Woltz
Regie: Klaus Schumacher
10.30



Kartentelefon 040.248713

Einzelpreis: bis 12 Jahre € 7,50 / ab 12 Jahre € 13
Gruppenpreis: ab 12 Personen gesonderte Konditionen / für Kindergartengruppen € 5,50 / und Schulklassen € 6,50
Familienpreis: ab drei Personen zahlt ein Erwachsener den vollen Preis, jede weitere Person € 6,50
Wahlabonnement: acht Gutscheine flexibel einsetzbar für die ganze Familie € 52

Kontakt

Kartenbüro Kirchenallee 39, Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr
E-Mail: kartenservice@schauspielhaus.de / Online-Buchung: www.schauspielhaus.de
Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.24871299 / E-Mail: schulkarten@schauspielhaus.de
Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik: 040.24871271

Spielorte

Große ProbeBühne und RangFoyer im Deutschen SchauSpielHaus, Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg

Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des zwei Monate umfassenden Spielplans. Abonnieren Sie den Newsletter Junges SchauSpielHaus unter www.schauspielhaus.de/newsletter und Sie werden rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

www.junges-schau-spiel-haus.de

Neue SchauSpielhaus GmbH V.i.S.d.P. | Intendantin: Karin Beier / Kfm. Direktor: Peter F. Raddatz / Künstlerischer Leiter Junges SchauSpielHaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Stanislava Jević / „Ist man noch immer eine Familie, wenn die Eltern geschieden sind?“, Transkript aus einem Video-beitrag der dreipunktdrei mediengesellschaft, zu sehen auf YouTube: <https://youtu.be/-sqy8Ynk-M> / Konzept: Julian Regenstein / Grafik: Alexia Thonet / Fotos: Sinje Hasheider / Titel: Philipp Kronenberg, Sophia Vogel, Rückseite: Gabriel Köhler, innen: Katherina Sattler / Druckerei: Langebartels & Jürgens GmbH
Redaktionsschluss: 29/11/2016 – Änderungen vorbehalten.



www.
D
Junges
Schauspiel
Haus.de

Tiere im Hotel⁵⁺

Ein Bär, der in Ruhe seinen Winterschlaf halten möchte, ein Küken, das vor dem Bärenhungrig gerettet werden muss, und eine Horde Waschbären, die das ganze Grand Hotel auf den Kopf stellen, halten den Hotelpagen, das Kaninchen Bellhop, auf Trab. Ein Stück über das Abenteuer, eigene Entscheidungen zu treffen und Bären zu zählen.
Mit: Hermann Book (Video), Sergej Gößner, Gabriel Kähler, Philipp Kronenberg, Christine Ochsenhofer, Katherina Sattler, Sophia Vogel
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 1-6

Das doppelte Lottchen⁷⁺

Lotte und Luise begegnen sich im Ferienlager zum ersten Mal und müssen feststellen, dass sie einander vollkommen gleichen. Schon bald kommen sie darauf, dass sie Zwillinge sind und ihre Eltern sie bei ihrer Trennung aufgeteilt haben müssen. Mutig schmieden sie einen Plan, die Familie wieder zusammenzuführen.
Mit: Katherina Sattler, Sophia Vogel
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 2-6

Der geheime Garten⁸⁺

Mary wächst als reiches, aber von ihren Eltern wenig geliebtes Kind in Indien auf. Ihre Erziehung wird den Dienstboten überlassen, die ein tyrannisches und selbstsüchtiges Geschöpf heranziehen. Als ihre Eltern plötzlich versterben, wird sie zu ihrem Onkel nach England geschickt. Das Verwöhnen hat ein Ende, aber dafür beginnt Mary echte Freundschaften und entdeckt die Natur.
Mit: Hermann Book, Philipp Kronenberg, Christine Ochsenhofer, Katherina Sattler, Clemens Slenknecht, Sophia Vogel
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 3-7

Malala – Mädchen mit Buch¹²⁺

Eine westliche Autorin nähert sich der Geschichte des pakistanischen Mädchens Malala Yousafzai an. Obwohl Malala von den Taliban beinahe getötet wurde, setzt sie ihren Kampf für Bildung unbeirrt fort.
Mit: Christine Ochsenhofer
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 6-13

Antigone¹⁴⁺

Darf man unmenschlich werden, weil es das Gesetz von einem verlangt? Antigone sagt: Nein! Sie bestattet ihren Bruder, obwohl es verboten ist, und stellt sich Kreon, dem Herrscher von Theben, entgegen bis zur letzten Konsequenz. Ein zeitlos aktueller Bühnenstoff, der ins Herz des Menschseins trifft.
Mit: Hermann Book, Sergej Gößner, Gabriel Kähler, Philipp Kronenberg, Christine Ochsenhofer, Katherina Sattler, Sophia Vogel
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 8-13

Demian¹⁴⁺

Emil Sinclair ist auf dem Sprung zum Erwachsenwerden, da trifft er Max Demian. Eine bisher verborgene Seite des Lebens, die des Verbotenen, Dunklen, Verführerischen, scheint vor ihm auf und damit die Fragen, was erlaubt ist und was nicht. Der Kampf des Menschseins beginnt. Wer will ich sein? Wofür will ich kämpfen? Wer definiert meine Moral?
Mit: Hermann Book, Sergej Gößner, Gabriel Kähler, Philipp Kronenberg, Christine Ochsenhofer, Katherina Sattler
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 9-13

Ellbogen¹⁴⁺

Hazal ist 17. Eng und klein ist ihr Leben, jeder Schritt scheint vorherbestimmt. Doch dann kommt alles anders als erwartet. Hazal wird 18. Sie darf wundersamweise hinaus in die Welt und sich feiern. Doch die Nacht hält nicht, was sie verspricht. Am nächsten Tag wird Hazal nach Istanbul fliehen. Fatma Aydemir hat einen kolossalen Roman vorgelegt und stellt uns die Frage, wie man mit einem Menschen umgeht, der den anderen die Menschlichkeit abspricht und in reuelosem Zorn wütet?
Mit: Katherina Sattler
EMPFOHLEN FÜR DIE KLASSENSTUFEN 8-13



JUNGENS
SchauspielHausHamburg

Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte¹⁰⁺

von Anna Woltz
Deutsch von Andrea Kluitmann

„Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen.“ Das wissen die 12-jährige Fitz und ihre kleine Schwester Bente jetzt. Ihre Eltern haben ihnen – „netterweise“ am zweiten Weihnachtstag – mitgeteilt, dass sie sich scheiden lassen. Es wäre zwar ganz schön gewesen, eine Familie zu sein, jetzt wollten Vater und Mutter aber doch lieber getrennte Wege gehen. Fitz und Bente sind untröstlich. Sie wollen nicht mit einer „Hin-und-Her-Tasche“ leben müssen. Doch plötzlich passiert etwas, das ihnen wieder Hoffnung gibt. Aufgrund eines Unfalls muss Bente ins Krankenhaus. Die ganze Familie findet sich dort wieder und Fitz kommt auf die Idee, dass ihre Eltern vielleicht einfach eingesperrt werden müssen, damit sie wieder zusammen kommen ...

Wir erleben nur einen einzigen Tag im Leben von Fitz und ihrer Familie und lernen im Krankenhaus dennoch sehr viele unterschiedliche Figuren und ihre Geschichten kennen. Und Fitz muss feststellen: Obwohl ein Drittel aller Eltern sich trennen, verlieben sich die Menschen trotzdem immer wieder!

Vielleicht hat die Liebe doch noch eine Chance verdient? Und vielleicht bleibt man eine Familie, die in Notfällen zusammenhält, auch wenn Mama und Papa kein Liebespaar mehr sind?

Anna Woltz erzählt einfühlsam und glaubwürdig aus der Perspektive einer Pubertierenden von der großen Wut und Enttäuschung, die Trennungskinder erleben. Umso schöner, dass „Gips“ gleichzeitig ein sehr unterhaltsames Buch über Liebe und Freundschaft ist. Zu Recht wurde es mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2018 ausgezeichnet.

Mit: Hermann Book, Sergej Gößner, Gabriel Kähler, Kristina Nadj, Christine Ochsenhofer, Sophia Vogel

REGIE Klaus Schumacher
AUSSTATTUNG Katrin Plötzky
MUSIK Tobias Vethake
VIDEO Stefanie Rübensaal
DRAMATURGIE Stanislava Jevic
PREMIERE 26/1/2019, Große ProbeBühne

„Ist man noch immer eine Familie, wenn die Eltern geschieden sind?“

Anna Woltz: Ich bin Anna Woltz. Ich schreibe Bücher für Kinder und Jugendliche. Bislang habe ich 21 Bücher geschrieben und eins meiner Lieblingsthemen ist die Familie. Für ein Kind, das aufwächst, ist die Familie natürlich sehr bedeutend. Jeder ist eingebettet in ein Familienkonstrukt. Das kann sehr spannend sein, gleichzeitig aber auch schwierig. Deswegen gefällt mir das Thema.

„Ist man noch immer eine Familie, wenn die Eltern geschieden sind? Ich weiß es nicht. Ich schaue zu meiner Mutter. Sie sieht eigentlich noch so aus wie immer, aber mit ihren Augen ist etwas anders.“

AW: „Gips“ handelt von Fitz, einem 12-jährigen Mädchen und spielt eine Woche vor der Scheidung seiner Eltern. Sie ist wütend auf die Eltern und die ganze Welt. Dann hat ihre kleine Schwester einen Unfall und die ganze Familie kommt im Krankenhaus zusammen.

„Sonntags, montags und dienstags muss Mama uns ins Krankenhaus bringen. Donnerstags, freitags und samstags geht Papa mit uns hin. Und mittwochs sollte uns besser nichts passieren, denn das müssen wir erst noch regeln.“

AW: Das Buch heißt „Gips“ aus zwei Gründen: Zum einen, weil es in einem Krankenhaus spielt und es dort zu einer lustigen Szene kommt, in der die Kinder Material stibitzen, um einen Gips herzustellen und ihren Arm einzugipsen. Zum anderen heißt es so, weil Fitz sich beim Anblick ihrer Eltern wünscht: „Ach, wenn ich doch die beiden für ein paar Wochen in Gips legen könnte, dann käme vielleicht alles wieder in Ordnung und ihre Ehe wäre geheilt.“

„Das ist eine Katastrophe! Ich habe nämlich wirklich nicht die leiseste Ahnung, wie Papa, Bente und ich, es jemals ohne sie schaffen sollen. Donnerstags meine ich, freitags und samstags.“

AW: Zu Anfang des Tages hat Fitz den Glauben an die Liebe verloren. Doch dann passieren viele Dinge: Sie trifft Adam und viele andere Charaktere. Und am Ende des Tages findet sie wieder den Mut, an die Liebe zu glauben und verliebt sich sogar selbst. Ich wollte eine Geschichte über das Suchen und Finden, von Hoffnung und Vertrauen schreiben. Aber gleichzeitig ist „Gips“ auch eine sehr humorvolle Geschichte. Fitz, die Protagonistin kann sehr schroff sein. Aber am Ende verliebt sie sich selbst und begrift, was Menschen dazu motiviert zu heiraten; weil sie das Vertrauen haben, dass ihre Liebe anhält.

Theatersalon für Lehrer*innen

Im Theatersalon können sich Lehrer*innen gemeinsam mit unseren Regisseur*innen und Schauspiel*innen mit theaterpraktischen Übungen und Fragen beschäftigen, szenisch forschen und ausprobieren. Im Anschluss Besuch der Vorstellung „Demian“.
Am: 11/2/2019, 16:00 Uhr, Große ProbeBühne
Teilnahme nach Anmeldung durch: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de
Beitrag: € 8

Play and Stay – Familiensonntag

Wir laden euch ein, gemeinsam mit dem Ensemble nach der Vorstellung von „Tiere im Hotel“ bei einem spannenden Hotelbesuch das verschwundene Küken zu suchen und die Waschbären einzufangen.
Am: 6/1/2019, 15:00 Uhr

Unsere nächste Premiere Extrem laut und unglaublich nah¹³⁺

Von Jonathan Safran Foer
Regie: Alexander Riemenschneider
Premiere: 13/4/2019

„Weil Menschen eben keine Zahlen sind. Sie sind eher wie Buchstaben. Und diese Buchstaben wollen sich zu Geschichten verbinden. Und Dad hat gesagt, Geschichten muss man teilen.“

Der neunjährige Oskar durchwandert New York und entdeckt dabei seine verzweigte Familiengeschichte, in der Leid und Liebe wuchern und Schweigen noch nie geholfen hat. Foer greift in seinem Roman große politische Ereignisse und Krisen auf – den Bombenangriff über Dresden, Hiroshima, 9/11 – und spiegelt sie in der Familie, dem Einzelnen. Durch Oskar entsteht die Geschichte, die zugleich zur Geschichte einer Familie und einer Gesellschaft erwächst und zutiefst berührt.
Alexander Riemenschneider, der zuletzt „Ellbogen“ im Jungen Schauspielhaus inszeniert hat, bringt den Roman auf die Bühne.



Tiere im Hotel
Sergej Gößner, Katherina Sattler